

Papierlos Proofen



Aufwand und Kosten klassischer „Hardproofs“ beschränkten das Proofen einst auf wenige ausgewählte Seiten mit farbsensiblen Anzeigen. EAE Softproof bietet stattdessen eine Druckdarstellung auf dem Monitor: Farbverbindlich und ohne Abweichungen von den Produktionsdaten, jederzeit und für jede beliebige Seite. EAE Softproof ist nachrüstbar für Anlagen aller Hersteller.

Farbtreue Visualisierung in allen Seitenformaten

Das EAE-Workflow-Modul Softproof ist ein vollwertiger, elektronischer Ersatz für aufwändige, zeitraubende Hardproofs. Mit EAE Softproof erfolgen inhaltliche Prüfung und Farbanpassung eines Druckergebnisses am Bildschirm im laufenden Produktionsprozess.

Die Darstellung des Druckproduktes am kalibrierten Proofmonitor basiert auf den Farbprofilen des „International Color Consortium“ (ICC). Die Papiereigenschaften der jeweils aktuellen Produktion werden so am Monitor simuliert und ermöglichen eine farbverbindliche Darstellung der Druckseiten.

Am Leitstand erfolgt die Visualisierung der Softproofs auf einem gesonderten, vertikal ausgerichteten Monitor, entsprechend der Ausrichtung einer Broadsheetseite. Die Darstellung weiterer Standard-Zeitungsformate sowie gepairter Tabloidseiten, Panoramaseiten etc. ist ebenso möglich.



Ihre Vorteile:

- Optimierter Zeitaufwand bei der Druckplattenherstellung
- Reduzierte Kosten bei Papier- und Farbverbrauch
- Schnellere und bessere Fehlererkennung
- Weniger Makulatur
- Reduzierung der Kosten für Hardproofs

Definierte Beleuchtung

Da der Farbeindruck stark vom Umgebungslicht abhängt, nimmt die Beleuchtung am Leitstand eine entscheidende Rolle bei der Bewertung der Farbqualität ein. Konstante, definierte Lichtbedingungen werden durch die Installation einer regelbaren, tageslichtähnlichen Beleuchtung (Farbtemperatur 5000 K nach ISO-Norm 3664, Normlicht D50) über dem Leitstand erreicht.

Mit einem Messgerät wird der Proofmonitor vermessen um die Lichtstärke der Leitstandbeleuchtung an die Helligkeit des Monitors anzupassen. Um Änderungen der Lichtbedingungen z.B. durch Alterungen von Monitor und Beleuchtungsröhren auszugleichen, wird die Justage der Beleuchtung in regelmäßigen Abständen wiederholt. Die Einstellung der Normlichtlampe erfolgt per USB-Schnittstelle vom Leitstand und verursacht keinen großen Aufwand.

Einfache und übersichtliche Seiten-Selektion

Die Seiten können mittels zweier Methoden auf dem Proofmonitor abgerufen werden:

- Durch Auswahl per Trackball direkt im Ausschießschema der Farb-/Wasser-maske des Leitstandes.
- Durch eine komfortable Seitenfortschaltung gemäß der Paginierung des Druckproduktes.

Jede in der Farb-/Wassermaske selektierte Seite erscheint automatisch auf dem Softproof-Monitor am Leitstand. Grundsätzlich wird die Seite in der Composite-Darstellung gezeigt. Für eine tieferegehende Prüfung lässt sich die Darstellung in die einzelnen CMYK-Farbseparationen zerlegen.

Als weitere Option der Darstellung lassen sich die Seiten auf dem Proof-Monitor als sogenannte Thumbnails visualisieren. Dies ermöglicht eine größere Übersicht über die jeweils produzierten Seiten.

Datengrundlage

EAE Softproof basiert auf den Produktionsdateien aus dem Verlag im TIFF G4-Format. Die Dateien werden sowohl dem Server für die Produktionsplanung/Farbvoreinstellung überstellt als auch einem gesonderten Proof-Server.

Weitere Charakteristika von EAE Softproof:

- EAE Softproof ist ein eigenständiges System, das auch als Workflow-Komponente in die EAE-Produktionsplanungs- und Voreinstelllösung EAE Print integriert werden kann.
- EAE Softproof ist in jeder Anlage nachrüstbar. Voraussetzung ist ein Zugriff auf die für die Druckformherstellung verwendeten TIFF G4 Dateien.
- EAE Softproof-Clients können sowohl als eigenständige Arbeitsplätze als auch als Erweiterung am Leitstand eingesetzt werden. Am EAE Leitstand wird die in der Farb-/Wasser-Maske selektierte Seite automatisch visualisiert. Die zugehörige Seitenfortschaltungs Schnittstelle ist EAE-Standard und kann auch an anderen Leitständen eingesetzt werden.
- EAE Softproof visualisiert auch referenzierte bzw. Durchlaufseiten. Voraussetzung ist der Einsatz von EAE Print.
- EAE Softproof arbeitet auf dem Betriebssystem Windows.

- EAE Softproof bietet eine Freigabefunktion zur Sicherstellung, dass ausschließlich geprüfte Seiten zur Produktion freigegeben werden.
- EAE Softproof-Client ist webfähig.

